

Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sitzung des Rates der Stadt Aachen

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.09.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:32 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen	

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
------	-----------

Bürgermeister Norbert Plum	
Bürgermeisterin Hilde Scheidt	
Christoph Allemand	
Harald Baal	
Relindis Becker	
Sebastian Becker	
Ellen Begolli	
Silke Bergs	
Marc Beus	
Peter Blum	
Jörg Bogoczek	
Franca Braun	
Gaby Breuer	
Dr. Sebastian Breuer	
Andrea Derichs	
Hans Leo Deumens	
Mathias Dopatka	
Elke Eschweiler	
Achim Ferrari	
Wilfried Fischer	
Ulla Griepentrog	
Daniel Hecker	
Wilhelm Helg	
Johannes Hucke	

Name**Bemerkung**

Klaus-Dieter Jacoby
Holger Kienes
Nathalie Koentges
Boris Linden
Lars Lübben
Iris Lürken
Markus Mohr
Sigrid Moselage
Dr. Julia Oidtmann
Wolfgang Palm
Daniela Parting
Hermann Josef Pilgram
Hildegard Pitz
Carsten Schaadt
Karin Schmitt-Promny
Jöran Stettner
Dirk Szagunn
Tobias Benedikt Tillmann
Peter Tillmanns
Jakob von Thenen
Noah Wagner
Renate Wallraff
Monika Annette Wenzel

Schriftführung**Name****Bemerkung**

Britta Hommelsheim

AbwesendGremienmitglieder**Name****Bemerkung**

Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer
Julia Brinner
Birdal Dolan
Dr. Anja Fitter
Annika Fohn
Hans Peter Kehr
Doris Kurschilgen
Tobias Molitor
Kaj Neumann
Michael Servos
Dr. Heike Wolf

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:
Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2025 (öffentlicher Teil)	
4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2025 (öffentlicher Teil)	
5	Umwandlung der Solidaritätspartnerschaft zwischen Chernihiv und Aachen in eine reguläre Städtepartnerschaft	FB 01/0720/WP18
6	Neufassung der Vergnügungssteuersatzung in Aachen	FB 22/0059/WP18-1
7	7. Nachtrag der Kurbeitragssatzung der Stadt Aachen	FB 30/0067/WP18
8	9. Nachtrag zur Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Aachen (Parkgebührenordnung)	FB 60/0169/WP18
9	Beratung und Genehmigung des Bedarfsplans 2025 der Stadt Aachen zur Durchführung des Rettungsdienstes nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens	FB 37/0072/WP18
10	Einrichtung von fünf halben Stellen für Erzieher*innen im Bereich der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich in städtischer Trägerschaft (FB 45)	FB 11/0293/WP18
11	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 994 - Raafstraße / Sanddornweg - hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	FB 61/1093/WP18
11.1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 994 - Raafstraße / Sanddornweg - hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB Ergänzungsvorlage	FB 61/1093/WP18-1
12	Bebauungsplan Nr. 1016 - Reumontstraße / Leonhardstraße - hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	FB 61/1113/WP18

TOP	Betreff	Vorlage
13	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1004 - Monheimsallee / ehemaliges Knappschaftsgebäude - hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	FB 61/1114/WP18
13.1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1004 - Monheimsallee / ehemaliges Knappschaftsgebäude - hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	FB 61/1114/WP18-1
14	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 993 - Südstraße / Mariabrunnstraße - hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	FB 61/1139/WP18
14.1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 993 - Südstraße / Mariabrunnstraße - hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	FB 61/1139/WP18-1
15	Bebauungsplan Nr. 1012 – Grauenhofer Weg / Stettiner Straße – hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	FB 61/1140/WP18
16	Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB - Boxgraben / Südstraße -	FB 61/1133/WP18
17	Jahresabschluss Eurogress Aachen 2024	E 88/0188/WP18
18	Satzungsänderung des Eigenbetriebs Eurogress Aachen	E 88/0191/WP18
19	Übersicht über die Übertragung von Ermächtigungen oberhalb der Wertgrenze vom Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025	FB 20/0366/WP18
20	Antragstellung auf Teilnahme der Stadt Aachen am Altschuldenentlastungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen	FB 20/0367/WP18
21	Schenkung der Edition „7000 Palmen“ der Künstlerin Cosima von Bonin seitens des Fridericianums, Kassel, an das Ludwig Forum für Internationale Kunst	E 49/0206/WP18
22	Benennung von Delegierten für die außerordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 08.10.2025	FB 01/0723/WP18
23	Anfragen	
23.1	Ratsanfragen	FB 01/0738/WP18

TOP	Betreff	Vorlage
23.2	Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen	FB 01/0739/WP18
24	Ratsanträge	FB 01/0740/WP18
25	Umbesetzung in Ausschüssen und anderen Gremien	
25.1	Umbesetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2025	FB 01/0743/WP18
26	Mitteilungen der Verwaltung	
27	Haus der Neugier GmbH: Einzahlung in die Kapitalrücklage - überplanmäßige Mittelbereitstellung	FB 20/0369/WP18

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Oberbürgermeisterin Keupen eröffnet die letzte Sitzung der laufenden Wahlperiode, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie bedankt sich bei allen Ratsleuten, die mit Ende der Wahlperiode ausscheiden und die traditionsgemäß im Rahmen einer Feierlichkeit am 28. Oktober 2025 verabschiedet werden.

Im Folgenden erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute für den verstorbenen, ehemaligen Beigeordneten und Stadtdirektor Wolfgang Rombey.

Entschuldigt für heute seien Ratsfrau Brinner (GRÜNE), Ratsherr Dolan (GRÜNE), Ratsfrau Dr. Fitter (GRÜNE), Ratsfrau Fohn (CDU), Ratsherr Kehr (CDU), Ratsfrau Kurschilgen (GRÜNE), Ratsherr Molitor (Die PARTEI), Ratsherr Neumann (GRÜNE), Bürgermeisterin Dr. Schmeer (CDU), Ratsherr Servos (SPD) und Ratsfrau Dr. Wolf (SPD).

Als Stimmzähler*in sollen sich Ratsfrau Bergs (GRÜNE) und Ratsherr Jacoby (CDU) bereithalten.

Zur Tagesordnung teilt Oberbürgermeisterin Keupen mit, dass der TOP 15 „Bebauungsplan Nr. 1012 – Grauenhofer Weg / Stettiner Straße“ in der Sitzung des Planungsausschusses am 11. September vertagt worden sei und die Verwaltung den TOP aus diesem Grund zurückziehe. Weiterhin werde seitens der Verwaltung der TOP 17 „Jahresabschluss Eurogress Aachen 2024“ sowie TOP 18 „Satzungsänderung des Eigenbetriebs Eurogress Aachen“ aufgrund von weiterem Abstimmungsbedarf zurückgezogen.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig mit den Änderungen angenommen.

Zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau H. richtet ihre Frage an Ratsherrn Dopatka. Sie führt aus, dass sich beim Befahren der Maria-Theresia-Allee aus Richtung Schillerstraße eine große Gefahrensituation für die Fahrradfahrer*innen ergebe, da ein sicherer Überholvorgang nicht gewährleistet sei. Dies begründe sich in zwei auf der Fahrbahn befindlichen Parkbuchten im Bereich der Kreuzung Maria-Theresia-Allee und Weißhausstraße. Sie fragt, ob die Möglichkeit bestehe, vor den Häusern Nr. 43-65 beidseitig das Verkehrsschild 27 21 aufzustellen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen zu erhöhen.

Ratsherr Dopatka (SPD) dankt für die Frage und teilt mit, dass ihm die Problematik bekannt sei und er im Rahmen seiner Funktion als Vorsitzender des Bürgerforum bereits an verschiedenen Ortsterminen teilgenommen habe. Er bietet der Fragestellerin an, einen gemeinsamen Ortstermin mit der Fachverwaltung durchzuführen, um die rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen.

Zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2025 (öffentlicher Teil) ungeändert beschlossen

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 18.06.2025 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2025 (öffentlicher Teil)
 ungeändert beschlossen**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 09.07.2025 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 5 Umwandlung der Solidaritätspartnerschaft zwischen Chernihiv und Aachen in eine reguläre
 Städtepartnerschaft
 ungeändert beschlossen
 FB 01/0720/WP18**

Bürgermeisterin Scheidt (GRÜNE) begrüßt die Vorlage der Verwaltung, die eindeutig für eine Umwandlung der Solidarpartnerschaft in eine ständige Partnerschaft plädiert. Die Europastadt Aachen sende mit diesem Beschluss ein starkes Signal der Solidarität und für Frieden in die ukrainische Stadt Chernihiv und es werde die Absicht der langfristigen Zusammenarbeit mit den Menschen in Chernihiv bestärkt. Sie bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, die bereits seit mehreren Jahren für die Menschen in der vom Krieg betroffenen Stadt im Einsatz sind und der Verwaltung für ihre Unterstützung.

Ratsherr Mohr (AfD) teilt mit, dass die AfD-Ratsgruppe dem Beschluss zustimmen werde, allerdings möchte er auch sein Bedauern darüber äußern, dass die Städtepartnerschaft mit der russischen Stadt Kostroma weiterhin ruhe. Aus seiner Sicht müsse man auch diese Partnerschaft aufleben lassen, um ein Zeichen für Völkerverständigung und Frieden zu setzen. Er betont, dass man auch hier die Menschen der Stadt in den Fokus setzen und im Sinne der Gleichbehandlung agieren müsse.

Oberbürgermeisterin Keupen äußert, dass die Stadt Aachen aktuell über keinerlei Kontakte zur Zivilgesellschaft sowie der Regierung von Kostroma verfüge.

Bürgermeisterin Scheidt (GRÜNE) möchte persönlich zu der Wortmeldung von Ratsherrn Mohr Stellung nehmen. Sie berichtet, dass sie während ihres Aufenthaltes in Chernihiv Augenzeugin von russischen Bombenangriffen gewesen sei und die Anerkennung einer russischen Städtepartnerschaft ein Affront gegenüber den Menschen in der ukrainischen Stadt sei.

Ratsherr Mohr (AfD) betont, dass auch er den russischen Krieg gegen die Ukraine verurteile. Allerdings dürfe man die Menschen von Kostroma nicht damit in Zusammenhang bringen und ausgrenzen. Stattdessen solle man die Kontakte zur Zivilgesellschaft wiederaufbauen und damit ein Zeichen dafür setzen, dass man sich Frieden wünsche.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, die bestehende Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Chernihiv (Ukraine) in eine reguläre Städtepartnerschaft zu überführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Partnerschaft entsprechend fortzuführen, weiterzuentwickeln und strukturell zu verankern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 6 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung in Aachen
 ungeändert beschlossen
 FB 22/0059/WP18-1**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, unter Aufhebung seines Beschlusses vom 09.07.2025 zur Neufassung der Vergnügungssteuersatzung, die als Anlage dieser Vorlage vorgelegte Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Aachen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 3 Enthaltungen

**Zu 7 7. Nachtrag der Kurbeitragssatzung der Stadt Aachen
 ungeändert beschlossen
 FB 30/0067/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat beschließt den vorgelegten siebten Nachtrag zur Kurbeitragssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 8 9. Nachtrag zur Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Aachen
 (Parkgebührenordnung)
 ungeändert beschlossen
 FB 60/0169/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt den 9. Nachtrag zur Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Aachen (Parkgebührenordnung).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 2 Gegenstimmen

**Zu 9 Beratung und Genehmigung des Bedarfsplans 2025 der Stadt Aachen zur Durchführung des Rettungsdienstes nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens
 ungeändert beschlossen
 FB 37/0072/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt den Rettungsdienstbedarfsplan 2025 der Stadt Aachen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 10 Einrichtung von fünf halben Stellen für Erzieher*innen im Bereich der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich in städtischer Trägerschaft (FB 45)
 ungeändert beschlossen
 FB 11/0293/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Auf Vorschlag der Oberbürgermeisterin und Empfehlung des Personal- und Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Stadt Aachen die Veränderung des Stellenplans 2025 durch Einrichtung von fünf halben Stellen für Erzieher*innen (auszuweisen nach EG S 8a TVöD-SuE).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 994 - Raafstraße / Sanddornweg -
 hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
 ungeändert beschlossen
 FB 61/1093/WP18**

Bürgermeister Plum (SPD) möchte im Hinblick auf das Ende der Wahlperiode darauf hinweisen, dass durch die folgenden Tagesordnungspunkte 11-14 mehrere hundert Wohneinheiten, sowohl im öffentlich geförderten Wohnungsbau als auch im freien Wohnungsbau, geschaffen werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 994 sowie den Durchführungsvertrag zustimmend zur Kenntnis.

Er beschließt, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den Bebauungsplan Nr. 994 – Raafstraße / Sanddornweg – in Anwendung des § 4a (3) Satz 4 BauGB wie folgt zu ändern:

- Ergänzung der Festsetzung einer Grundflächenzahl (GRZ) in allen Baugebieten und der entsprechenden Schriftlichen Festsetzungen
- Streichung von Teilen der Festsetzung zur Zulässigkeit von Vorhaben gemäß § 12 (3a) BauGB.

Er beschließt weiterhin, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die zu sämtlichen Verfahrensschritten eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Darüber hinaus beschließt der Rat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 994 - Raafstraße / Sanddornweg - im Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim im Bereich zwischen Raafstraße, Sanddornweg und Lichtenbu-

scher Weg gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 11.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 994 - Raafstraße / Sanddornweg -
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
zur Kenntnis genommen
FB 61/1093/WP18-1**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

**Zu 12 Bebauungsplan Nr. 1016 - Reumontstraße / Leonhardstraße -
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
ungeändert beschlossen
FB 61/1113/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zum Bebauungsplan Nr. 1016 - Reumontstraße / Leonhardstraße - zustimmend zur Kenntnis.

Er beschließt, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die zu sämtlichen Verfahrensschritten eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Darüber hinaus beschließt er den Bebauungsplan Nr. 1016 - Reumontstraße / Leonhardstraße - im Stadtbezirk Aachen-Mitte für den Bereich zwischen Reumontstraße, Gottfried-Dossing-Platz und Leonhardstraße gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1004 - Monheimsallee / ehemaliges Knappschaftsgebäude -
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
ungeändert beschlossen
FB 61/1114/WP18**

Ratsherr Baal (CDU) stimmt dem vorangegangenen Hinweis von Bürgermeister Plum zu der erfolgreichen Schaffung von Bebauungsflächen zu. Zu dem vorliegenden Bebauungsplan führt er aus, dass hierzu bereits vor zwei Jahren ein Satzungsbeschluss hätte gefasst werden können, wenn die Ratsmehrheit zu Beginn der Wahlperiode anders entschieden hätte.

Bürgermeister Plum (SPD) weist darauf hin, dass sich die zeitliche Verzögerung teilweise auch in der langen Verhandlung des Durchführungsvertrages mit einem guten Ergebnis begründe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1004 - Monheimsallee / ehemaliges Knappschaftsgebäude - sowie den Durchführungsvertrag - zustimmend zur Kenntnis.

Er beschließt, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die zu sämtlichen Verfahrensschritten eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Darüber hinaus beschließt er den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1004 - Monheimsallee / ehemaliges Knappschaftsgebäude - im Stadtbezirk Aachen-Mitte für den Bereich zwischen Monheimsallee und dem alten evangelischen Friedhof gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 13.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1004 - Monheimsallee / ehemaliges Knappschaftsgebäude -

**hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
zur Kenntnis genommen
FB 61/1114/WP18-1**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Zu 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 993 - Südstraße / Mariabrunnstraße -

**hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
ungeändert beschlossen
FB 61/1139/WP18**

Ratsherr Beus (Die Linke) teilt mit, dass die Fraktion Die Linke diesem, bereits viel diskutiertem Bebauungsplan nicht zustimmen werde, da sich das gesamte Verfahren als sehr schwierig erwiesen habe. Zum einen sei ein Wettbewerbsergebnis gewählt worden, das auf Fremdgrundstücken basiere. Hierdurch werde an der nordöstlichen Ecke eines Gebäudeblocks ein Teilstück nicht bebaut werden können, wodurch zwei Brandwände im Blickfeld der Anrainer entstehen. Als weitere Gründe benennt er den geplanten Bau von Mikro-Appartements, die Bebauung an dem bestehenden Parkhaus sowie der Umgang mit dem Baumbestand. Das gesamte Bauvorhaben werde zu einer Klimaveränderung in dem Block führen, die die Fraktion nicht mit verantworten möchte.

Bürgermeister Plum (SPD) führt aus, dass das Verfahren seit dem Jahr 2019 laufe. Zum damaligen Zeitpunkt habe man übersehen, dass die Voraussetzungen für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht vorlagen, da es keinen Investor gegeben habe, der sich für das gesamte Projekt sowie das Grundstück verantwortlich erkläre. Ein weiterer Grund für die zeitliche Verzögerung seien verschiedene Nachverhandlungen, auch auf politischer Ebene. Die von Ratsherrn Beus genannten Gründe seien bereits seit längerer Zeit bekannt und seien in der Jury nicht in dieser Form angesprochen worden. Auch aus Sicht der SPD-Fraktion sei das Projekt nicht perfekt, allerdings müsse man die genannten Probleme in eine Abwägung zu der Schaffung von Wohneinheiten sowie einer Kindertagesstätte stellen. Aus diesem Grunde werde die SPD-Fraktion dem Beschluss zustimmen.

Ratsherr Baal (CDU) erklärt, dass auch die CDU-Fraktion dem Satzungsbeschluss zustimmen werde, auch wenn das Projekt nicht als Vorzeigeprojekt betrachtet werden könne. Er betont, dass die Verwaltung unter den schlechten Rahmenbedingungen bestmöglichst gearbeitet habe. Die Kritik von Ratsherrn Beus könne er nachvollziehen, jedoch müsse man, wie bereits durch Bürgermeister Plum ausgeführt, eine Abwägung vornehmen. Aus seiner

Sicht könne kein besseres Ergebnis erzielt werden, wenn man weitere Zeit in das Projekt investiert. Es bleibe zu hoffen, dass der Grundstückseigentümer die gemachten Zusagen einhalte und mit der zeitnahen Realisierung beginne. Dies werde Inhalt der nächsten Ratsperiode sein.

Ratsherr Allemand (DIE Zukunft) teilt mit, dass sich die Fraktion DIE Zukunft bereits im Planungsausschuss gegen das Projekt ausgesprochen habe und sich somit auch dem heutigen Beschluss nicht anschließen werde. Er verweist auf die durch Rats Herrn Beus genannten Gründe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 993 sowie den Durchführungsvertrag zustimmend zur Kenntnis.

Er beschließt, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die zu sämtlichen Verfahrensschritten eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Darüber hinaus beschließt er den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 993 - Südstraße / Mariabrunnstraße - im Stadtbezirk Aachen-Mitte im Bereich zwischen Mariabrunnstraße, Boxgraben und Südstraße gemäß § 10 Abs. 1 BauGB unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderungen im Vorhaben- und Erschließungsplan als Satzung und die Begründung hierzu.

1. Im in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Gebäuderiegel an der Ostseite des „Werkhofs“ wird das Treppenhaus mit Fahrstuhl um ca. 22 m nach Süden verlagert. Der Eingang und die Zuwegung zum Eingang werden um ca. 19 m nach Süden verschoben.
2. Der Eingang zum in Ost-West-Richtung verlaufenden Gebäuderiegel an der Nordseite des „Kastanienhofs“ wird von der Nordseite in den Durchgang zwischen Kastanienhof und städtischer Grünfläche (Parzelle 1333, „Boxgrün“) verlagert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 7 Gegenstimmen

Zu 14.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 993 - Südstraße / Mariabrunnstraße - hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis genommen FB 61/1139/WP18-1

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Zu 15 Bebauungsplan Nr. 1012 – Grauenhofer Weg / Stettiner Straße – hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB vertagt FB 61/1140/WP18

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**Zu 16 Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB
- Boxgraben / Südstraße -
 ungeändert beschlossen
 FB 61/1133/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
Er beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Aachen über die Aufhebung der Vorkaufsrechtsatzung im Stadtbezirk Aachen-Mitte im Bereich zwischen Boxgraben, Südstraße, Reumontstraße und Mariabrunnstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 17 Jahresabschluss Eurogress Aachen 2024
 vertagt
 E 88/0188/WP18**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**Zu 18 Satzungsänderung des Eigenbetriebs Eurogress Aachen
 vertagt
 E 88/0191/WP18**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**Zu 19 Übersicht über die Übertragung von Ermächtigungen oberhalb der Wertgrenze vom Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025
 zur Kenntnis genommen
 FB 20/0366/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

**Zu 20 Antragstellung auf Teilnahme der Stadt Aachen am Altschuldenentlastungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen
 ungeändert beschlossen
 FB 20/0367/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen stellt fest, dass die Stadt Aachen antragsberechtigte Kommune für eine anteilige Entschuldung durch das Land über das Altschuldenentlastungsgesetz NRW ist. Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag nach § 4 Absatz 1 Satz 1 Altschuldenentlastungsgesetz NRW auf Teilnahme an dem anteiligen Entschuldungsprogramm zur anteiligen Entschuldung durch das Land Nordrhein-Westfalen bei der landeseigenen Förderbank NRW.BANK zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 21 Schenkung der Edition „7000 Palmen“ der Künstlerin Cosima von Bonin seitens des Fridericianums, Kassel, an das Ludwig Forum für Internationale Kunst
ungeändert beschlossen
E 49/0206/WP18**

Ratsherr Mohr (AfD) teilt mit, dass die AfD-Ratsgruppe dem Beschluss nicht zustimmen werde. Aus Sicht der Ratsgruppe qualifiziere sich die Schenkung mit einer Auflage von fast 10.000 Stück nicht für eine Ausstellung im Museum, in dem grundsätzlich exklusive Kunstwerke präsentiert werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Schenkung der Edition „7000 Palmen“ der Künstlerin Cosima von Bonin seitens des Fridericianums, Kassel, an das Ludwig Forum für Internationale Kunst mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 2 Gegenstimmen

**Zu 22 Benennung von Delegierten für die außerordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages
Nordrhein-Westfalen am 08.10.2025
ungeändert beschlossen
FB 01/0723/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, folgende stimmberechtigten sieben Delegierte für die außerordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 08.10.2025 zu benennen:

1. Hermann Josef Pilgram (GRÜNE)
2. Iris Witt (GRÜNE)
3. Relindis Becker (GRÜNE)
4. Holger Kienes (CDU)
5. Sven Dohmen (CDU)
6. Sebastian Becker (SPD)
7. Christoph Allemand (DIE Zukunft)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 23 Anfragen

**Zu 23.1 Ratsanfragen
zur Kenntnis genommen
FB 01/0738/WP18**

Oberbürgermeisterin Keupen verweist auf 3 neue Ratsanfragen, die fristgerecht eingereicht wurden.

Beschluss:

Der Rat nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

**Zu 23.2 Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen
zur Kenntnis genommen
FB 01/0739/WP18**

Oberbürgermeisterin Keupen verweist auf 2 neue Stellungnahmen, die vorab versandt wurden sowie 1 neue Stellungnahme, die als Tischvorlage ausliegt.

Beschluss:

Der Rat nimmt die von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahmen zu verschiedenen Ratsanfragen zur Kenntnis.

**Zu 24 Ratsanträge
ungeändert beschlossen
FB 01/0740/WP18**

Oberbürgermeisterin Keupen verweist auf 6 neue Ratsanträge, die fristgerecht eingereicht wurden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Zu 25 Umbesetzung in Ausschüssen und anderen Gremien

**Zu 25.1 Umbesetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2025
ungeändert beschlossen
FB 01/0743/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die von der CDU-Fraktion mit Schreiben vom 15.09.2025 beantragte Umbesetzung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Zu 26 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

